

Hazel Eichenherz

Tierflüsterin auf Reisen



Name Hazel Eichenherz

Rasse Sylvari

Alter 16 Jahre

Größe ca. 178 cm

Farbe gelb/grün/rosa

Begleiter Farnhund "Hadharfang" und Choya "Knolle"

Aufgabe Farnhundtrainerin, Tierforscherin Schwerpunkt Sozialverhalten in freier Wildbahn

Nach ihrem Erwachen fühlte sich die junge Sylvari sofort der **Tierwelt** zugetan und sie begann, kaum dass sie von ihrem Mentor aus dem Hain entlassen wurde, eine Lehre bei Danador, dem Rudelmeister im Caledon. Ihr erster Welpen war für sie ein großer Schritt und "Hadharfang" (oder nur Fang) begleitet sie noch immer überall hin. Doch bei Farnhunden blieb es nicht. Gerade allgemein als gefährlich geltende Tiere schienen sie anzuziehen und so sah man sie des öfteren auf Erhöhungen oder Bäumen sitzen, umringt von Tieren die man ansonsten vermutlich eher gejagt statt studiert hätte. Stundenlang machte sie sich Notizen über das Verhalten von Raubtieren, giftigen Spinnen und Dergleichen.

Wer ist Hazel? Besonders interessiert zeigten sich die wenigsten Geschwister an ihren Forschungen - doch das hielt sie nicht davon ab sie weiter zu führen.

Zuletzt schrieb sie eine Abhandlung über das soziale Gefüge im Rudel von Borstenrücken - für diese Abhandlung war sie eigens in das Herz des Maguuma gereist und viele Monate dort unterwegs. Ein Irrsinn, wie manch einer sehr treffend formulierte.

Unlängst schien sie einigen Rückkehrern aus der sandigen Wüste von Elona einen blinden Passagier abgekauft zu haben: ein dickliches Kaktuswesen, welches scheinbar weder mit Intelligenz noch mit der Fähigkeit gesegnet zu sein scheint, sich passabel auszudrücken. Nun hat offenbar dieses Wesen ihre Neugier geweckt. Vermutlich wird es nicht lange auf sich warten lassen, bis sie wieder zu einer Reise aufbricht.



image not found or is unknown

Ihr Äußeres:

Sie ist für gewöhnlich in **Blattkleidung** unterwegs. Ihre natürliche Farbe wirkt farbenfroh und ihr Leuchten ist in der Nacht intensiv und blassrosa. Ihr Körper ist an sich glatt, auch wenn die Fasern unter der dünnen Epidermis hindurchscheinen.

Die Statur ist weder besonders dünn noch besonders athletisch, sie scheint eine durchschnittliche Sylvarifrau zu sein. Das Kopfblatt formt im Genick eine große, rosa **Blüte**. Eingerahmt von einigen großen, grüngemaserten Blättern.

An Bewaffnung ist ein verschlungener **Rankenbogen** ihre erste Wahl - In der Ausübung der Bogenkunst wurde sie am intensivsten unterrichtet und beherrscht sie daher auch am Besten.

Ebenso trägt sie einen **Dolch** unter den langen Blättern an der Hüfte mit sich.

- Sie beschäftigt sich mit Tieren, weil sie sonst keine Freunde hat oder findet
 - Sie scheint eher unbeholfen im Umgang
 - Dafür ist sie wohl eine passable Tiertrainerin
 - Eigentlich ging sie nur in den Maguuma um die Reste von Mordremoth zu sehen
- Gerüchte und Tratsch:**
- Kam aber nicht so weit sondern rannte verängstigt zurück ins nächstbeste Lager
 - Ihr Hund habe ihr dort den Gehorsam verweigert
 - Der Choya, den sie mit sich herumschleppt, hat sie von Seefahrern gekauft
 - Sie beabsichtigt wohl ihn "nach Hause" zu bringen - irgendwann
 - Vorerst hat er den Namen "Knolle" bekommen

Momentaner Aufenthaltsort: Hain, Götterfels, Löwenstein, Caledon